



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel.: ++43 (1) 531 15-0
Fax: ++43 (1) 531 09-9500
DVR: 0000019

GZ 656.003/0003-V/2/2004 *A*

Amt der NÖ Landesregierung
Poststelle

An den
Herrn Landeshauptmann
von Niederösterreich
Landhauspl. 9
3109 St. Pölten

- 1. April 2004

Benotung Ltg.-G-34/2004 **Stempel**
Bearbeiter **Beilagen**
(Uy.-158/P-6-2003)

Sachbearbeiter
LEITNER

Klappe
4207

Ihre GZ/vom
Ltg.-G-34-2004 (Ltg.-158/P-6-2003)
26. Februar 2004

Betrifft: Gesetzesbeschluss des Niederösterreichischen Landtages vom
26. Februar 2004 betreffend Änderung des NÖ Pflegegeldgesetzes 1993

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am 30. März 2004 beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß Art. 98 Abs. 3 B-VG zuzustimmen.

Unbeschadet der Erteilung der Zustimmung zur vorzeitigen Kundmachung des Gesetzesbeschlusses besteht Anlass zu folgender Bemerkung:

Personen, die einen Niederlassungsnachweis gemäß § 24 des Fremden-gesetzes 1997 und sohin den Status eines langfristig aufenthaltsberechtigten Drittstaatsangehörigen besitzen, sollten anlässlich der nächsten Novellierung des NÖ Pflegegeldgesetzes 1993 Berücksichtigung finden (vgl. Art. 11 der mit 23. Jänner 2006 umzusetzenden Richtlinie 2003/109/EG betreffend die Rechtsstellung der langfristig aufenthaltsberechtigten Drittstaatsangehörigen, wonach den genannten Personen auf dem Gebiet der sozialen Sicherheit, Sozialhilfe und Sozialschutz im Sinne des nationalen Rechtes Gleichstellung mit eigenen Staatsbürgern zu gewähren ist).

31. März 2004
Für den Bundeskanzler:
IRRESBERGER